

MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

JÖRG APPENRODT 11.09.2014 17:42 UHR
RED. NEURUPPIN, LOKALES@RUPPINER-ANZEIGER.DE

Zusatzgewicht, das blitzt und glänzt

Wusterwitz (MZV) Mit schwerem Gepäck traten die Neuruppiner Kanuten die Heimreise aus Wusterwitz an. Warum schwer? 15 erpaddelten Medaillen bei der Sommerregatta sorgten für reichlich Zusatzgewicht. Erwartungsgemäß nahmen die Fontanestädter dies gerne mit.



Für den Kanuverein Neuruppiner an den Paddeln: Pia Sperling, Marie Appenrodt, Lilly Märzke und Marlene Winkelmann (von links). Zum Auftakt der Saison wusste der Nachwuchs bei der Sommerregatta in Wusterwitz zu überzeugen.

© MZV

Nach einer langen Sommerpause machten sich die Neuruppiner Kanuten am vergangenen Freitag mit 13 Sportlern und vier Betreuern auf den Weg nach Wusterwitz, um ein schönes Wettkampfwochenende zu erleben. Das dieses auch noch so erfolgreich verlief, lag an den gezeigten Leistungen auf der Strecke. Bei schönem Sommerwetter fanden am Samstag die Vor- und Endläufe über 1 000 und 500 Meter statt. Für die Regattaneulinge Nadine Buchali, Tabea Nüse und Katharina Zwick hieß es erst einmal, Erfahrungen sammeln und den Ablauf einer Regatta kennen zu lernen. Um so erfreulicher war dann der vierte Platz im K IV über 500 Meter mit ihrer Teamkollegin Annika Benz. Julian Sperling konnte einen guten fünften Platz über die 1 000-Meter-Strecke erpaddeln.

Bei den Schülern des Jahrgangs 2003 qualifizierten sich Tillmann Groth, Pia Sperling und Marie Appenrodt über 500 Meter sowie 200 Meter für die Endläufe. Sperling legte darin einen tollen Endspurt hin und bejubelte schließlich Bronze. Groth hatte dagegen etwas Pech. Nachdem er im Rennen durch einen anderen Sportler behindert worden war, war er chancenlos.

Die Mädchen des Jahrgangs 2004 mit Marlene Winkelmann und Lilli Märzke belegten im K I über 500 Meter Rang zwei und Platz drei im K II. Weitere Medaillenhoffnungen aus Neuruppiner Sicht blieben am Samstag aus, weil ab 16 Uhr ein Gewitter tobte, das einfach nicht weiterziehen wollte. Folgerichtig wurden alle Rennen abgesagt.

Am Sonntag war das Gewitter gewichen, die Sonne trocknete die nassen Sachen und die Regatta wurde wie geplant fortgesetzt. Winkelmann ergatterte sich die Bronzemedaille im K I.

Bei den nachfolgenden Staffelrennen konnten sich die Neuruppiner noch einmal steigern. So fuhren die Staffeln Rudger Plagemann, Tillmann und ein Sportler aus Potsdam bei den Schülern sowie Marie, Pia und Marlene bei den Schülerinnen auf den dritten Platz.

Traditionell "trauten" sich auch die Senioren aufs Wasser. Jörg Appenrodt fuhr im K I über 500 Meter als Dritter und über 200 Meter als Zweiter über Ziellinie. Im K II erreichte er mit Heiko Schulz einen weiteren dritten Platz.

Als nächstes bauen die Neuruppiner Kanuten ihr Lager in 14 Tagen in Calbe/Saale auf.

Wer Lust hat, ebenfalls das Paddeln zu erlernen ist im Kanuverein herzlich willkommen. Informationen gibt es jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr beim Kindertraining oder unter www.kanuverein-neuruppin.de.

© 2016 **MOZ.DE** MÄRKISCHES MEDIENHAUS GMBH & CO. KG